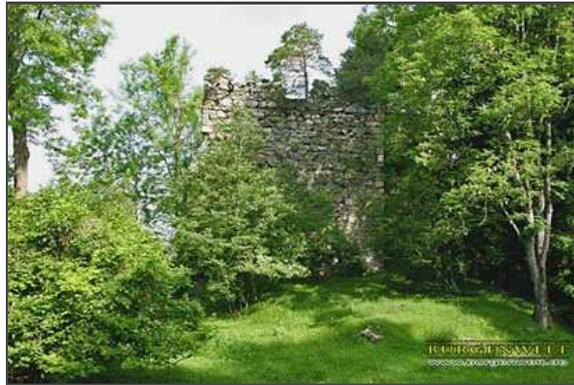




RUGGBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Vorarlberg](#) | [Bezirk Bregenz](#) | [Eichenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine mit einem teilweise erhaltenen Bergfried, einem dreieckigen Turm und Resten eines Palas.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°32'36.7" N, 9°46'23.5" E](#)
Höhe: 610 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

A14 Abfahrt Nr. 1 Hörbranz Richtung Hofen fahren. Die Burg liegt östlich von Hofen und südlich der Straße Ruggburg. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand (sehr enge Straße).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Memminger brannten im Juli 1432 Burg Ramstein, die rechbergische Hauptburg im Schwarzwald, nieder. Im November darauf belagerte ein Heer der Städte Memmingen, Lindau, Wangen, Leutkirch, Isny, Kempten, Kaufbeuren, Ravensburg und Ulm mit viel Kriegsgerät, Steinkugeln und Schanzkörben die Ruggburg, auf welche sich der Rechberger zurückgezogen hatte. Die Belagerung dauert an, aber der Rechberger hat sich durch unterirdische Gänge aus dem Staub gemacht. Fünf Wochen später stürmten sie die Burg und fanden nur noch einen verstörten Pfarrer und eine Magd vor.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Huber, Franz Josef - Kleines Vorarlberger Burgenbuch | Dornbirn, 1985

Stenzel, Gerhard - Von Burg zu Burg in Österreich | Wien, 1973

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2017 [CR]